

## Herren 2. Kreisklasse

TTC Mittelaschenbach 1972 : TTC GW 1954 Mittelkalbach III  
Samstag, 21.01.2023, 19:30 Uhr

### Wehner beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Mittelaschenbach 1972 in der Herren 2. Kreisklasse gegen den TTC GW 1954 Mittelkalbach III durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 15. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Heres / Wehner wehrten eine 1:0 Satzführung von Winterholer / Adolf ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Beim Sieg von Vogel / Wehner gegen Adolf / Nau konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nicht einen Satzgewinn überließen Aha / Wehner ihren Gegnern Heil / Felker beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Markus Adolf war anschließend indes Rüdiger Heres, obwohl er alles gegeben hatte. Lange mit Alexander Winterholer ringen musste Daniel Wehner in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Alfred Vogel anschließend gegen Sebastian Nau. Ein Satz reichte nicht, weshalb Paul Wehner die Partie gegen Adelbert Heil, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Christian Aha seinem Gegner Marlon Adolf beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Lange mit Viktor Felker ringen musste Bernhard Wehner, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 12:10, 4:11, 12:10, 11:7 niedergerungen hatte. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Mittelaschenbach 1972 und des TTC GW 1954 Mittelkalbach III in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Rüdiger Heres seinen Gegner Alexander Winterholer beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Daniel Wehner bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Markus Adolf noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Was war das für eine Aufholjagd! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Adolf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Zwischenzeitlich konnte Alfred Vogel zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Adelbert Heil, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Paul Wehner und Sebastian Nau, das Paul Wehner letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Mittelaschenbach 1972 nun ein Punktekonto von 22:4 Punkten auf, während der TTC GW 1954 Mittelkalbach III vor dem nächsten Spiel, das am 28.01.2023 gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder IV ansteht, 12:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Mittelaschenbach 1972 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den TV Hosenfeld 1911 III.

**Statistik:**

**TTC Mittelaschenbach 1972**

Doppel: Heres / Wehner 1:0, Vogel / Wehner 1:0, Aha / Wehner 1:0

Einzel: R. Heres 1:1, D. Wehner 1:1, A. Vogel 1:1, P. Wehner 1:1, C. Aha 1:0, B. Wehner 1:0

**TTC GW 1954 Mittelkalbach III**

Doppel: Adolf / Nau 0:1, Winterholer / Adolf 0:1, Heil / Felker 0:1

Einzel: A. Winterholer 0:2, M. Adolf 2:0, A. Heil 2:0, S. Nau 0:2, V. Felker 0:1, M. Adolf 0:1